



Referenzbericht

UI/UX-Modernisierung
für die IBM i - offen für
Web und Zukunft.

HOEGNER



Durch die schnelle Handlungsfähigkeit waren wir direkt mit PKS auf einer Wellenlänge. Die Modernisierung unserer Anwendung hat sich daher ganzheitlich in unser Konzept eingefügt. Genau wie Hoegner arbeitet auch PKS innovativ mit einem Sinn für den Wert des Bestands. In der weiteren Kooperation fungiert PKS nicht nur als verlängerte Werkbank für uns, sondern vor allem als kompetenter Partner auf Augenhöhe.



Michael Heindl
Geschäftsführer
Hoegner Comp. GmbH & Co. KG

■ Das Unternehmen

Als einer der letzten freien Farbengroßhändler Deutschlands ist Hoegner Farben vor allem im süddeutschen Raum mit 13 Standorten vertreten. Das in bereits achter Generation in Familienhand geführte Unternehmen bedient und beliefert seine Kunden aus dem Ausbau- und Renovierungshandwerk mit Farben, Lacken und Putzen.

Besonders geschätzt wird Hoegner Farben aufgrund der Nähe zum Kunden und dem daraus resultierenden optimalen Service in der Lieferung und Beratung. Seit über 260 Jahren besteht der Familienbetrieb in der heutigen Form – das lässt sich durch das vertrauensvolle Miteinander der über 150 Mitarbeiter, Innovationsgeist im Leistungsportfolio sowie Zuverlässigkeit im Umgang mit den Kunden spüren. So stellt sich Hoegner Farben als flexibles Traditionsunternehmen mit Zukunft für das Handwerk dar.

■ Rückblick

Die maßgeschneiderte Kernanwendung im Hause Hoegner umfasst ca. 400 Bildschirmmasken. Dabei stellt die IBM i mit einem eigenentwickelten Warenwirtschaftssystem die Schnittstelle und somit das zentrale Glied aller Unternehmensabläufe dar. Für den online verfügbaren Kunden-Webshop ist bereits seit vielen Jahren das Tool eXcite im Einsatz. Das Tagesgeschäft und die darüber hinausgehende Weiterentwicklung des Systems zu meistern stellt eine große Herausforderung dar. Im internen IBM i-Team, das in seiner Größe schwindet und für das kein Nachwuchs in Sicht ist, haben sich über die Jahre Kopfmonopole gebildet, die es aufzulösen gilt.

Im Zuge einer ganzheitlichen Modernisierung ist es für den Farbengroßhändler darüber hinaus selbstverständlich, auch die bestehenden Prozesse zu hinterfragen und diese gegebenenfalls neu zu definieren. Hoegner Farben hatte zu diesem Zweck bereits auch Standardlösungen untersucht, die aber aufgrund der mangelnden Flexibilität und hohen initialen Kosten im Vergleich zur eigenen Anwendung nicht in Frage kamen.

■ Hoegner stand daher vor den folgenden drängenden Fragen:

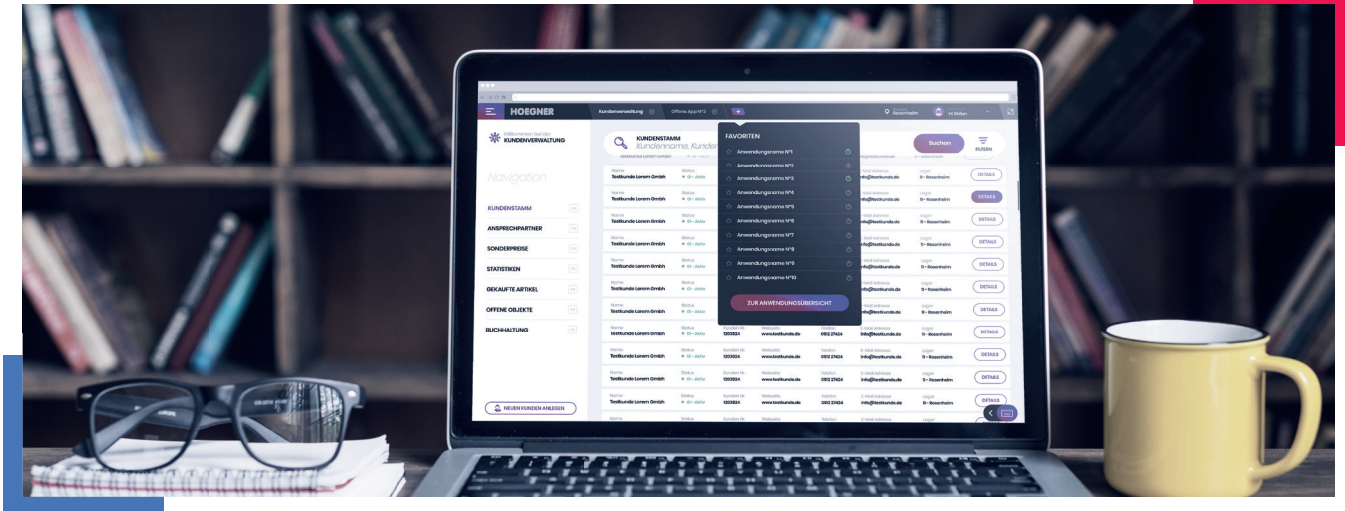
- Wie lassen sich bestehende Prozesse verschlanken und somit Arbeitsabläufe effizienter gestalten?
- Wie können wir uns als innovativer Arbeitgeber sowohl für Nachwuchs in der Entwicklungsabteilung als auch für Endanwender positionieren?
- Wie kann das interne Kopfmonopol gelöst werden, ohne die Zügel aus der Hand geben zu müssen?



In der Zusammenarbeit mit PKS war mir besonders wichtig, dass ich entlastet werde, ohne den Überblick über die Anwendung zu verlieren.



Stefan Karrer
IT Leiter
Hoegner Comp. GmbH & Co. KG



■ Einblick

Geschäftsführer und IT-Leiter von Hoegner Farben entschlossen sich, diese Herausforderung gemeinsam mit der PKS Software anzugehen. In einer Bedarfs- und Bestandsanalyse, die sowohl die Gewohnheiten der Anwender als auch die Beschaffenheit der Anwendung umfasste, konnte die Roadmap für das bevorstehende Modernisierungsprojekt definiert werden.

Für den schnellen Einstieg sorgte die systemweite Umsetzung der Eigenanwendung mit eXcite. Dadurch konnte durch wenige Schritte bereits ein großer Mehrwert sowohl hinsichtlich Funktionalität als auch optischer Aktualität generiert werden. Parallel wurde die vorhandene Menüstruktur in Valence umgesetzt und so intuitiv im Web bedienbar gemacht. Valence übernimmt dabei automatisch die Menüeinträge aus der Greenscreen-Anwendung und stellt diese wie ein natives HTML-Menü dar. Von hier aus können ab sofort sämtliche eXcite Anwendungen als integrierte Apps mit Tabreiter, Autocomplete und weiteren funktionalen Zusätzen aufgerufen werden. Für den Endanwender war so ab diesem Zeitpunkt der Wechsel zwischen den beiden Technologien kaum noch erkennbar.

Begleitet wurde jeder Projektschritt von erfahrenen Usability-Experten, die ihren Input anhand von Analysen des Nutzerverhaltens im Umgang mit der Anwendung liefern und so eine völlig individuelle Anwendung kreieren. Dabei erstreckten sich die Neuerungen zum einen über eine verbesserte Optik, die sowohl im klassischen Web- als auch im ergonomischen Dark-Layout implementiert wurden; die verwendeten Elemente orientieren sich am Corporate Design des Unternehmens und bilden so eine Einheit mit bereits vorhandenen Medien. Zum anderen wurden hierbei auch Prozesse neu modelliert und komplette Anwendungen neu entwickelt.

■ Fazit

Dank des mehrphasigen Vorgehens gelang es PKS bei Hoegner eine fließende Entwicklung anzustoßen: Mit eXcite konnte binnen weniger Wochen die komplette Anwendung ins Web gebracht und parallel mit stimmigem Design, modernen GUI-Elementen und effizienten Prozessverbesserungen erweitert werden. Das Valence Menü steuert die so entstandene Anwendung und ergänzt sie durch praktische Erweiterungen wie Verlauf und Favoriten. Peu à peu werden Prozesse verbessert und die Anwendung in den Filialen ausgerollt. In vielen Entwicklungsschritten wurde Hoegner direkt involviert und konnte dadurch umfassendes Know-How im Bereich eXcite und Valence aufbauen.

Das interne IT-Team sieht sich befähigt, bei allen eingesetzten Technologien selbst Hand anzulegen und so das Wachstum selbst zu steuern. Vor allem dank der von Beginn an schnellen Handlungsfähigkeit von PKS konnte Hoegner bereits nach wenigen Monaten Ergebnisse vorweisen und durch Quick-Wins profitieren.

■ Ausblick

Das Projekt Hoegner geht nun in die Phase der Weiterentwicklung und Ausweitung über. In den kommenden Monaten wird das Webportal weiter wachsen und befüllt werden. Anhand der Erkenntnisse aus der Usability-Analyse werden Anwendungen und Prozesse völlig neu konzipiert und nun als Valence Apps umgesetzt. PKS wird hier sowohl als Impulsgeber aber auch als verlängerte Werkbank des IT-Teams agieren: Nur so kann das Kopfmonopol gelöst und langfristig auf mehrere Schultern verteilt werden.

■ Vorteile auf einen Blick

- ✓ Effiziente und schrittweise steuerbare Neuentwicklung
- ✓ Kopfmonopol lösen durch Erweiterung des Teams mit PKS Entwicklern
- ✓ Die eigene Handlungsfähigkeit bleibt erhalten. Keine Bindung an zugekaufte Softwaresysteme oder externe Ressourcen.
- ✓ Individuell angepasste Apps, die sich nach den Bedürfnissen des Anwenders richten



Durch die Verbindung von eXcite und Valence konnten wir die Anwendung schnell, sowohl grafisch als auch funktional aufgewertet, webfähig machen. Damit sind wir in der Lage, in einer tollen Zusammenarbeit mit dem Kunden die Prozesse Schritt für Schritt an ein modernes Userinterface auf Basis von Valence anzupassen.



Alexander Magg
Senior Software Consultant
PKS Software GmbH

■ Tools und Verfahren

- eXcite
- Valence
- Sencha Architect
- Nitro Query App Builder
- RPG
- Usability-Analyse